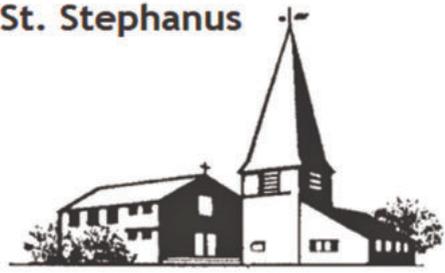




St. Stephanus



„Hört der Engel frohe Kunde!“

Liebe Leserinnen und Leser,

auf meinem Schreibtisch liegt ein kleines blaues unscheinbares Heftchen mit diesem Titel. Es ist ein Adventskalender von dem katholischen Pfarrer Paul Weismantel aus Würzburg, den ich vor vielen Jahren als Kollegen in meiner ersten Gemeinde kennengelernt habe. Für jeden Tag im Advent (und entsprechend auch für die Passionszeit) entwirft er einen kurzen, spirituellen Text. Ich mag seine Art, sehr pointiert und oft auch humorvoll zu formulieren und nehme meist etwas mit für meinen Tag. So sehr es mich reizt, jetzt schon ein wenig darin herumzublätern, lasse ich ihn ganz bewusst ungeöffnet liegen, denn ‚Advent ist im Dezember‘, auch wenn uns seit Mitte August die Lebkuchen im Supermarkt anlachen.

Aber die Überschrift „Hört der Engel frohe Kunde!“ zieht immer wieder meinen Blick an und ich bin für mich zu dem Entschluss gekommen: Ja, das soll in diesem Jahr mein Weihnachtsthema werden.

Ich möchte ganz bewusst auf die Botschaft der Engel hören und mich davon ergreifen und auch ermutigen lassen. Ich möchte ihren Worten lauschen, auf das, was sie zu dem Geschehen von Bethlehem gesagt haben. Sie erinnern sich: Nach der aufregenden Reise und der vergeblichen Herbergsuche brachte Maria in einem armseligen Stall Jesus zur Welt. Und den Menschen drumherum, es waren einfache Hirten,

wurde dieses Ereignis in der Nacht durch Engel kundgetan und ihre Botschaft endet mit dem schönen Satz: **„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.“**

Friede auf Erden - diese Zusage bewegt mich in diesen Tagen besonders, nachdem wir miterleben, wie ein friedliches Miteinander immer brüchiger wird und neue Kriegsherde am Rand von Europa entstehen. Und das ‚Säbelrasseln‘ weiterer Nachbarstaaten ist nicht zu überhören. Das macht Angst und bereitet mir große Sorge!

Ich tue mir schwer, wenn in der Politik die Rede davon ist, dass ein Mentalitätswandel in unserer Gesellschaft stattfinden und mit einem möglichen Krieg in Europa gerechnet werden müsse.

Über 75 Jahre ist es uns gelungen, die Gräben des 2. Weltkrieges zuzuschütten und gegenseitiges Vertrauen aufzubauen. Wird das jetzt alles vergessen und tritt völlig in den Hintergrund?

Ich möchte nicht aufhören, an den Bemühungen zur Erhaltung des Friedens festzuhalten. Ich werde weiterhin für den Frieden beten und mich für ein friedliches Miteinander dort einsetzen, wo es mir (im Kleinen) möglich ist.

Ihnen und Ihren Lieben wünsche ich eine friedvolle Advents- und Weihnachtszeit.

Ihr Thomas Gitter ●

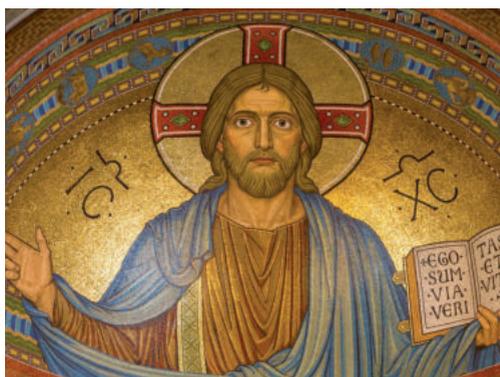


Bild: pixabay.com

StephansSupp

Monatlich bietet der St. Stephanus Verein am letzten Freitag eines Monats die Möglichkeit, gemeinsam im Gemeindehaus zu essen.

Freitag, 8. Dezember um 12 Uhr

Wie in jedem Jahr gibt es im Dezember zugunsten von „Brot für die Welt“ das traditionelle „Putengeschnetzelte mit Reis und Salat“. Alle Zutaten sind von unseren Köchinnen gespendet und deshalb hoffen diese, dass Sie als unsere Gäste, diese segensreiche Aktion mit einem großzügigen Geldbeitrag bedenken. Denn alles, was Sie spenden, wird an „Brot für die Welt“ weitergeleitet.

Freitag, 26. Januar um 12 Uhr

Das Januargericht „Sauerkrautsuppe mit Hackfleisch à la Klum“ stammt von der Mutter von Heidi Klum.

Freitag, 23. Februar um 12 Uhr

Im Februar überraschen wir Sie mit einem „Spanischen Kartoffeleintopf mit Chorizo“.

Wie immer gibt es einen Nachtsch und Getränke für 3,00 € und gerne mehr.

Wir bitten um vorherige Anmeldung bei Maria Ludwig (Tel.06026/4293) bis spätestens am Montag vor dem Essen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen! ●

Impulsfrühstück

Nach einem inhaltlichen Impuls wird ein reichhaltiges Frühstück angeboten. Wir freuen uns über Gäste aller Altersgruppen.

Samstag, 20. Januar, 9 Uhr „Begegnung mit aramäischen Christen“

Ökumene... wer gehört eigentlich dazu? Oft denken wir dabei an den Kontakt zwischen Protestanten und Katholiken. Dabei gibt es viel mehr christliche Konfessionen. Bei uns im Bachgau leben etwa 120 aramäische Familien der syrisch-orthodoxen Kirche.

Wir haben bei unserem Impulsfrühstück am 20. Januar 2024 ab 9 Uhr Pfarrer Stefano Stefan und zwei Frauen aus der syrisch-orthodoxen Gemeinde zu Gast. Sie werden uns ein wenig von ihrem Glauben, dem religiösen Alltag und ihrem Gemeindeleben erzählen.

Es bleibt genügend Zeit zum gemeinsamen Austausch.

Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Für das Frühstück bitten wir um einen angemessenen Beitrag von 3,00 € plus und vorherige Anmeldung bei Maria Ludwig (Tel.06026/4293)

Ihr Impuls-Team
Maria Ludwig, Ghia Falk, Sabine Heidecke ●



Seniorenkreis

Einmal im Monat trifft sich der Seniorenkreis im evang. Gemeindehaus. Neben selbstgebackenen Kuchen, Kaffee und Tee gibt es immer ein interessantes Thema.

Mittwoch, 13. Dezember um 15 Uhr **„O du knabenbringende Weihnachtszeit“**

Besinnlich-Nachdenkliches von Erwachsenen sowie Überraschend-Kurioses aus Kindermund zum Thema Advent und Weihnachten mit Pfarrer Thomas Gitter

Mittwoch, 24. Januar um 15 Uhr **„Wenn Du einst nach vielen Jahren ...“**

Erinnerungen an die Zeiten des Poesiealbums und die darin enthaltenen ‚Lebensweisheiten‘. Erleben Sie einen kurzweiligen Nachmittag mit Pfr. Thomas Gitter, bei dem auch fröhlich gesungen wird.

Mittwoch, 14. Februar um 15 Uhr **„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“**

So lautet die Jahreslosung aus dem 1. Korintherbrief (16,24) für das Jahr 2024. Pfr. Joachim Kunze wird uns dieses Wort des Apostels Paulus näherbringen.

Auf Ihr Kommen freuen sich das Vorbereitungsteam Katharina Römer, Renate Heidemann, und die beiden Pfarrer Thomas Gitter und Joachim Kunze ●



Aktion Brot für die Welt

Die globale Ernährungskrise fordert uns heraus: Über 800 Millionen Menschen haben derzeit nicht genug zu essen. Beinahe jeder zehnte Mensch auf der Welt hungert. Und mehr als jedes fünfte Kind unter fünf Jahren ist unterentwickelt, weil es sich nicht ausreichend und gesund ernähren kann.

Die Ernährungskrise ist eine Gerechtigkeitskrise, weil Nahrungsmittel und Ressourcen weltweit ungleich verteilt sind. Aber auch aktuelle Krisen und gewaltsame Konflikte zählen zu den Ursachen.

„Wandel säen“ lautet das Motto der 65. Aktion von Brot für die Welt.

Eine Umkehr ist dringend nötig und auch möglich. Wir alle können einen Beitrag dazu leisten. Die Partnerorganisationen von Brot für die Welt zeigen im Kleinen, wie so etwas aussehen kann.

Bitte bachten Sie den beiliegenden Flyer. Darin werden drei Projekte vorgestellt. Wir bedanken uns sehr herzlich für Ihre Spende. Gerne können Sie den Überweisungsträger verwenden oder direkt online überweisen:

Evang.-Luth. Pfarramt in Großostheim
IBAN: DE78 795625140005006767
Raiffeisenbank Aschaffenburg-Alzenau.
Weitere Informationen finden Sie unter www.brot-fuer-die-Welt.de ●

Adventsfenster 2023 - Beginn immer 18 Uhr



Bilder: Th. Gitter

Freitag, 01.12.	Eder Brauerei	Aschaffener Str. 3-5, Großostheim
Samstag, 02.12.	Kolpingfamilie Familie Koch	Südring 2, Ringheim
Sonntag, 03.12.	Familie Rosenbaum Familie Scherbaum	Im Grubenstück 20, Pflaumheim
Montag, 04.12.	Grundschule Niedernberg	Pfarrer-Seubert-Straße 3, Niedernberg
Mittwoch, 06.12.	Chor „Tönchen“	auf dem Kirchplatz vor St. Luzia Pflaumheim
Donnerstag, 07.12.	Kindergarten Mullewapp	An der Dreschhalle 6 , Großostheim
Freitag, 08.12.	Kath. Pfarrei St. Pius	auf dem Kirchplatz, Ringheim
Sonntag, 10.12.	Familie Hofmann	Elsfelder Str. 3, Kleinwallstadt-Hofstetten
Montag, 11.12.	Pfadfinder „Friedenslicht“	Dorfplatz, Niedernberg
Mittwoch, 13.12.	KAB - Familie Braun	Johannisburgstr. 22, Pflaumheim
Donnerstag, 14.12.	„SingOutLoud“	Dorfplatz, Niedernberg
Freitag, 15.12.	Konfirmanden	Lessingstr. 6, Großostheim
Sonntag, 17.12.	„U100“	Mehrgenerationenplatz, Niedernberg
Montag, 18.12.	Freie Wähler Bachgau Familie Morhardt	Bachstr. 40, Großostheim
Dienstag, 19.12.	Chor „Joysonic“	Hof Altes Rathaus - Breite Str. 58 Großostheim
Mittwoch, 20.12.	Familie Schüßler Familie Bachmann	Marienstr. 6, Großostheim
Freitag, 22.12.	BRK Großostheim	Wallstädter Weg 16, Großostheim

Bitte bringen Sie Tassen mit, um evtl. angebotene warme Getränke genießen zu können und der Familie die Organisation zu erleichtern, danke!

**Wegen evtl. Änderungen beachten Sie bitte auch unsere Homepage:
www.stephanus-evangelisch.de und die Ortsblätter.**



Mein Traum von Kirche ...

Das war das Thema des Ökumenischen Abendgesangs am 5. November. Eine größere Zuhörerschaft hatte sich in der Kirche St. Peter und Paul eingefunden und lauschte aufmerksam den vier sehr unterschiedlichen Statements, mit denen das Team seine ‚Kirche von Morgen‘ vorstellte.

Ihnen gemeinsam war das Ansinnen, dass eine Kirche der Zukunft nur ökumenisch gedacht werden kann, wenn sie überhaupt noch in der Gesellschaft wahrgenommen und gehört werden will. Auch müsste dabei viel stärker das Anliegen der Basis Beachtung finden und realistisch betrachtet, wird die Kirche in den Händen von Ehrenamtlichen liegen.

Die Anwesenden wurden gebeten, ihren Beitrag zu Papier zu bringen. „Mein Traum von Kirche...“

– ist eine Kirche, die für alle Menschen Heimat sein kann - wo meine Seele einen Ort findet, an dem Friede und Liebe herrscht. Ein Ort, an dem die Verantwortlichen wahre Nächstenliebe leben und jeder wertgeschätzt wird.

– ist ein Ort, wo alle respektiert und geschätzt werden. Egal ob alt oder jung,

schön oder hässlich, egal woher man kommt. Sie sollte für alle Menschen zugänglich sein, wenn sie Hilfe oder Beistand benötigen. Sie sollte ein guter Zuhörer sein, aber auch Ratschläge geben.

– ist die Fusion aller Weltreligionen. Es gibt nur einen Gott. Neue Ideen zulassen und nicht nur an Altem kleben bleiben. Mehr Angebote für Jugendliche. Moderne Gottesdienste.

– ist, dass es z. B. den Priestern selbst überlassen wird, mit oder ohne Zölibat zu leben. Es sollte auch Möglichkeiten geben, dass Frauen sich in der katholischen Kirche mehr einbringen dürfen.

– viel mehr Frauen, weniger Zeremonien, kein Zölibat, mehr aus der Kirchengemeinde heraus entscheiden, flache Hierarchien, veraltete Vorgaben abschaffen.

– möge Gott den Verantwortlichen von Kirche eine Vision zu neuen Zielen für unsere Gemeinschaft geben und die Kraft, diese Pläne umzusetzen.

– Kirche ohne Skandale – Eine Kirche mit mehr Bescheidenheit – ohne Prunk – Frieden zwischen den Religionen verbreiten.

Das Schöne ist - Träumen ist erlaubt!!!

Das Jahr 2023 – ein Rückblick in Bildern



05.02. – Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand*innen



03.03. – Gottesdienst am Weltgebetstag



09.04. – Abschluss der Osternacht am Osterfeuer



09.04. – Osterfrühstück



30.04. – Gottesdienst für Mensch und Tier mit Sonja Fuß



13.05. – Unser KV-Team bei der Dekanatsynode



29. 05. – Ökumenischer Pfingstmontag in Niedernberg



10.09. – Jubelkonfirmation

Bilder: Th. Gitter, I. Ludwig, K. Staudt-Hamann, J. Wehling



16.09. – „Gemeinsam sind wir spitze!“
Konfi-Wochenende a. d. Burg Breuberg



24.09. – ‚Fitness‘ im Gottesdienst
am Gemeindefest



24.09. – Einige von unseren stolzen
Schulanfänger*innen



24.09. – Die Zauberzwerge aus dem
Theaterstück ‚Basta Pasta‘



24.09. – Auch in Großostheim gibt
es eine fröhliche Wies`n!



24.09. – Der Jugend gefällt es auf
unseren Festen



14.10. – Festliches Bläserkonzert
mit ‚Prima Blech‘



14.10. – und anschließend gab es noch
einen Mitarbeitenden-Dankabend



Kirchenvorstandswahl im Herbst 2024

Es ist wieder so weit: Im Herbst 2024 wählen die knapp 2 Millionen wahlberechtigten Mitglieder der rund 1500 Kirchengemeinden unserer bayerischen Landeskirche ihre Leitungsgremien. Genauer gesagt: den Kirchenvorstand.

Wahltag ist der 20. Oktober 2024.

Sie haben Spaß daran, etwas zu bewegen und möchten sich für andere einsetzen? Teamarbeit ist Ihnen wichtig und Sie übernehmen gerne Verantwortung? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Willkommen zur Mitarbeit im Kirchenvorstand! Veränderungen auf allen Ebenen werden immer mehr Realität. Große Aufgaben kommen auch auf unsere Kirchengemeinde St. Stephanus zu. Spannende und anspruchsvolle Jahre liegen vor uns. An vielen Stellen braucht es neue Wege und Kraft zu Veränderungen. Wir bewerben uns bei Ihnen um Ihre Zeit! Lassen Sie uns gemeinsam Kirche verändern und mit Gottes Segen in die Zukunft gehen!

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann sprechen Sie uns bitte an.



Mitgliederversammlung des Stephanus Vereins

Etwas weniger als 50 Mitglieder hat der Stephanus Verein, aber er ist aus unserer Gemeinde nicht wegzudenken. Das wurde mir wieder einmal bei der Jahreshauptversammlung am 12. November bewusst, bei der der Vorstand Rechenschaft über seine Arbeit ablegte und ordnungsgemäß entlastet wurde. Glücklicherweise war fast die komplette Vorstandschaft bereit, für weitere zwei Jahre ihre Aufgaben wahrzunehmen. Herzlichen Dank an Irene Ludwig, die ausgeschieden ist und das Amt der Schriftführerin an Kerstin Lutz weitergegeben hat. Einen besonderen Schwerpunkt setzt der Verein mit der Ausrichtung der monatlichen StephansSupp, zu der sich mehr als 40 Gäste anmelden und die Tischgemeinschaft sehr genießen. Maria Ludwig gelingt es seit 13 Jahren zusammen mit einem Kochteam immer wieder, neue und sehr leckere Essen auf den Tisch zu zaubern. Außerdem bringt sich der Verein bei der Gestaltung verschiedenster Anlässe im Laufe des Kirchenjahres ein.

Der Erlös fließt der Kirchengemeinde zu. Der Verein hat die Sanierung des Kirchplatzes unterstützt und in diesem Jahr wurde ein Antrag von 1.700 Euro für Anschaffungen und die Gestaltung des Gemeindefestes bewilligt. Im Namen der Kirchengemeinde sage ich: Herzlichen Dank!

Thomas Gitter ●

Die Namen des Vorstands finden Sie auf S. 12 links unten



Unser neuer Bischof Christian Kopp im Amt

Am 28. Oktober war die offizielle Stabübergabe: In einem festlichen Gottesdienst in der Nürnberger Lorenzkirche und im Beisein zahlreicher Gäste aus der Ökumene wurde Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm verabschiedet und sein Nachfolger Christian Kopp als neuer Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern eingeführt.

Wer ist unser neuer Bischof? Christian Kopp wurde am 15. Oktober 1964 in Regensburg geboren. Nach dem Studium in München, Erlangen, Bern und Tübingen war er als Hochschulpfarrer und für die Kommunikationsinitiative der Landeskirche tätig. Mit seiner Frau Julia, ebenfalls Pfarrerin, bekam er zwei Kinder und schlug für 20 Jahre Wurzeln im Fränkischen. Dort war er erst Dorfpfarrer, dann Dekan im Nürnberger Süden mit seinen sozialen Brennpunkten. Seit Dezember 2019 war Kopp Regionalbischof des Kirchenkreises München und Oberbayern. Am 30. März 2023 wurde er von der Landsynode zum neuen Landesbischof gewählt. Seine Predigt stand unter dem Wort des Propheten Jeremia 29,1: „Suchet der Stadt Bestes!“ Gemeinsam müsse man sich auf einen Weg begeben, um miteinander Ausschau zu halten, was das Beste sei für Stadt und Land. „Christinnen und Christen haben den Auftrag, zwischen Schwachen und Starken zu vermitteln. Den christlichen Glauben, das Judentum, den Islam gibt es nicht ohne kompromissloses Eintreten für die Nächsten.“ ●

„ ... durch das Band des Friedens ...“

so lautet das Thema des Gottesdienstes zum Weltgebetstag (WGT) 2024. Die Liturgie stammt aus Palästina und ist vor dem brutalen Angriff der Hamas (07.10.) und der sich daraus entwickelnden kriegerischen Auseinandersetzungen entwickelt worden. Die Thematik ist hochbrisant. Die in der Ordnung vorgesehenen biblischen Texte, besonders Psalm 85 und Epheser 4,1–7 passen gut in die aktuelle Situation. Mit ihnen kann für Gerechtigkeit, Frieden und die weltweite Einhaltung der Menschenrechte gebetet werden. Die Lebensgeschichten von drei Frauen geben einen Einblick in Leben, Leiden und Hoffnungen in den besetzten Gebieten. Sie sind Hoffungskeime, die deutlich machen, wie Menschen aus ihrem Glauben heraus Kraft gewinnen, sich für Frieden zu engagieren. Der Weltgebetstag 2024 möchte in dieser bedrückenden Zeit dazu beitragen, dass ‚durch das Band des Friedens‘ Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen. ●

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Freitag, den 1. März um 19 Uhr im katholischen Pfarrheim (Kirche Maria Himmelfahrt) im Dellweg. Anschließend besteht die Möglichkeit, noch ein wenig gemütlich beieinander zu bleiben.





Lebenswege

Besondere Gottesdienste

Ökumenischer Gottesdienst zur Liebe 18. Februar um 17 Uhr in St. Stephanus

Herzliche Einladung an alle, die frisch verliebt sind, die ein Ehejubiläum im Jahr 2024 begehen dürfen oder die sich ihrer Liebe wieder vergewissern möchten.

Wir feiern den ‚Gottesdienst der Liebe‘ in diesem Jahr wieder ökumenisch am Sonntag nach dem Valentinstag, 18. Februar um 17 Uhr in St. Stephanus. Im Anschluss an den Gottesdienst würden wir uns freuen, wenn wir noch im Gemeindehaus mit einem Glas Sekt auf die Liebe miteinander anstoßen können.

Für Kids und Minis

Hallo liebe Kinder,
wir müssen euch unbedingt auf einen neuen Podcast aufmerksam machen, den wir echt spannend finden. Gebt doch einfach mal bei GOOGLE ein: ‚Yascha fragt Pfarrer Hannes Schott‘ und ihr findet das Angebot vom Ev. Sonntagsblatt. Die achtjährige Yascha lässt sich jede Woche neue knifflige Fragen zu Gott und der Bibel einfallen, die von einem Pfarrer leicht verständlich erklärt werden. Hört einfach mal rein – es lohnt sich wirklich.

Und alle wichtigen Gottesdienste für Kids und Minis haben wir auf der nächsten Seite extra für euch **dick blau** markiert.



Der Singkreis trifft sich alle 14 Tage am Donnerstag um 18 Uhr mit Sonja Augustin
Die nächsten Termine:

Donnerstag, 30. Nov. / 14. Dezember
Donnerstag, 11. und 25. Januar
Donnerstag, 8. und 22. Februar

Unsere Gottesdienste in St. Stephanus

St. Stephanus
Großostheim – Lessingstr. 8

Gottesdienste Dezember

- So** 03.12. | 10 Uhr **AM** Pfr. Thomas Gitter
So 10.12. | 10 Uhr Pfr. Joachim Kunze
10 Uhr **Kindergottesdienst**
So 17.12. | 10 Uhr Pfrin. Ulrike Gitter
So 24.12. | **11.30 Uhr Minigottesdienst**
**15 Uhr Familiengottesdienst
mit Krippenspiel**
16.30 Uhr Christvesper
Pfr. Joachim Kunze
23 Uhr Christmette
Pfr. Thomas Gitter
Mo 25.12. | **16.30 Uhr Weihnachten auf
dem Weg**
Pfr. Joachim Kunze
Di 26.12. | 10 Uhr **AM** Pfrin. Ulrike Gitter
So 31.12. | **18 Uhr Jahresabschlussgottes-
dienst**
Pfr. Thomas Gitter

Gottesdienste Januar

- So** 07.01. | 10 Uhr Pfr. Thomas Gitter
So 14.01. | 10 Uhr **AM** Pfr. Joachim Kunze
10 Uhr **Kindergottesdienst**
So 21.01. | 10 Uhr Lektorin Judith Fäth
So 28.01. | **18 Uhr Taizé-Gottesdienst**
Pfr. Thomas Gitter

Gottesdienste Februar

- So** 04.02. | 10 Uhr Pfr. Joachim Kunze
10 Uhr **Kindergottesdienst**
So 11.02. | 10 Uhr **AM** Pfrin. Ulrike Gitter
So 18.02. | **17 Uhr Gottesdienst der Liebe**
So 25.02. | 10 Uhr Pfr. Joachim Kunze
11.30 Uhr **Minigottesdienst**



Bild: Th. Gitter

Haus für Senioren - St. Franziskus
Großostheim – Schaafheimer Str. 37

- Di** 05.12. | 10 Uhr Pfr. Joachim Kunze
Di 23.01. | 10 Uhr Pfr. Thomas Gitter
Di 07.02. | 10 Uhr Pfr. Joachim Kunze

Seniorentagesstätte
Großostheim – Breite Straße 32

- Mi** 06.12. | 10.15 Uhr Pfr. Joachim Kunze
Mo 22.01. | 10.15 Uhr Pfr. Thomas Gitter
Mi 08.02. | 10.15 Uhr Pfr. Joachim Kunze

Seniorenpflegeeinrichtung Santa Isabella
Niedernberg – Pfarrer-Seubert-Straße 16

- Mi** 20.12. | 10 Uhr Pfr. Joachim Kunze
Mi 24.01. | 10 Uhr Pfr. Thomas Gitter
Mi 21.02. | 10 Uhr Pfr. Joachim Kunze



Sie haben Interesse an evangelischen Gottesdiensten in und um Aschaffenburg, dann dürfte folgende Website für Sie interessant sein.

<https://www.aschaffenburg-evangelisch.de/gottesdienste-und-um-aschaffenburg>

Auf unserer Homepage
www.stephanus-evangelisch.de
finden Sie aktuelle Informationen zu
unseren Veranstaltungen.

St. Stephanus

Bankverbindung

Raiffeisen-Volksbank Aschaffenburg eG
IBAN : DE 78 7956 2514 0005 0067 67
BIC: GENODEF1AB1

Kirchenvorsteher*Innen

(G=Großostheim, N=Niedernberg,
R=Ringheim, P=Pflaumheim)

Dr. Julia Linke, N, Tel. 06028/8181
Maria Ludwig, G, Tel. 4293
Kerstin Lutz, G, Tel. 994279
Marita Morche, G, Tel. 8621
Markus Mühlhoff, G, Tel. 6600
Heike Oestreich, G, Tel. 996433
Dr. Christian Ott, G, Tel. 976903
Sabine Schüßler, G, Tel. 3510
Ramona Schwartz, R, Tel. 9993554
Kerstin Zimmerer, P, Tel. 7409



Organist*in

Sonja Augustin
Brigitte Elbert
Andreas Schmelz
Leonie Vestner
Jonas Wuth

Mesner*in

Luisa Preußner, Angelika Valculescu

Raumpflegerin

Adriana Mako

Hausmeister*in

Rebaz Khdir Hussein

St. Stephanus Verein e.V.

Hausanschrift ist das Pfarramt
1. Vorsitzender: Dirk Harras
2. Vorsitzende: Ulrike Gitter
Schatzmeisterin: Maria Ludwig
Schriftführerin: Kerstin Lutz
Beisitzer*Innen: Marita Morche, Anne-
marie Klug, Karola Volpert, Pfarrer Thomas
Gitter

Wir sind für Sie da

Evang.-Luth. Pfarramt
Goethestr. 13 - 63762 Großostheim

Sekretärin: Gabriele Staab

Öffnungszeiten:

Mi 10-12 Uhr, Do 16-18 Uhr

Kontakt: Tel.: 06026/14 84

Fax: 06026/996238

Mail: pfarramt.grossostheim@elkb.de

Homepage:

www.stephanus-evangelisch.de

1. Pfarrstelle – Pfr. Thomas Gitter,
Telefon: 06026/1484
Thomas.Gitter@elkb.de

2. Pfarrstelle – Pfr. Joachim Kunze,
Telefon: 0175 7400830.
Joachim.Kunze@elkb.de